

# Oesterreichische Botanische Zeitschrift.

Die österreichische  
botanische Zeitschrift  
erscheint

den Ersten jeden Monats.

Man pränumerirt auf selbe

mit 8 fl. öst. W.

(16 R. Mark)

ganzjährig, oder mit

4 fl. öst. W. (8 R. Mark)

halbjährig.

**Inserate**

die ganze Petitzeile

15 kr. öst. W.

## Organ

für

## Botanik und Botaniker.

### N<sup>o</sup>. 11.

### Exemplare

die frei durch die Post be-  
zogen werden sollen, sind  
blos bei der Redaktion  
(V. Bez., Schlossgasse Nr. 15)  
zu pränumeriren.

Im Wege des  
Buchhandels übernimmt  
Pränumeration

C. Gerold's Sohn

in Wien,

sowie alle übrigen  
Buchhandlungen.

---

**XXXI. Jahrgang.****WIEN.****November 1881.**

---

**INHALT:** Neue Pyrenomyceten. Von Niessl. — Bosnische und Neutraer Pflanzen. Von Dr. Pantocsek. — Mykologisches. Von Schulzer. — Botaniker im Sinne der Descendenz-Theorie. Von Dr. Potonié. — *Tuber cibarium* bei Cassel. Von Egeling. — Flora des Etna. Von Strobl. — Literaturberichte. — Correspondenz. Von Kronfeld, Wiesbaur, Dr. Rauscher. Personalnotizen. — Vereine, Anstalten, Unternehmungen. — Sammlungen. — Botanischer Tauschverein. — Inserate.

---

## Drei neue Pyrenomyceten auf einem Pflänzchen.

Von G. v. Niessl.

Gelegentlich habe ich darauf aufmerksam gemacht, dass in den Phanerogamen-Herbarien, namentlich auf alpinen Arten, noch eine reiche Ausbeute neuer oder seltener Sphäriaceen zu machen wäre. Im Folgenden kann man wieder einen Beleg dafür finden. Herr Prof. W. Voss in Laibach theilte mir ein Exemplar von *Campanula Zoysii* Wulf. aus dem Herbar Plemel's mit, auf dessen überwinterten grundständigen Blättern er eine ihm unbekannte Sphäriacee bemerkt hatte. Obgleich dieses Pflänzchen nur etwa 8 bis 10 solcher Blätter aufweist, habe ich auf demselben bei eingehender Analyse dreierlei ganz verschiedene Pyrenomyceten gefunden, von welchen nur die Eine Art mir bereits bekannt, aber noch unbeschrieben ist. Ich lasse hier nun die Beschreibungen aller drei Arten folgen:

***Leptosphaeria pachyascus* Niessl msript.**

*Perithecia sparsa, minuta* (200—280  $\mu$ . diametro) depresso globosa, ostiolo papillaeformi, coriaceae membranacea, atra glabra; asci pauci, obovati, ampli, sessiles, 140—170  $\mu$ . longi, 60—70  $\mu$ . lati, 8 spori; spore sine ordine farctae vel 2—4-stichis, lanceolatae vel parum cuneata, nunc rectae, nunc parum curvatae, inferne attenuatae, sed utrinque rotundatae, 7-cellulares seu 6-septatae, subhyalinae, membrana gelatinosa late inflata, involucratae, 60—70 longae, 13—15 latae; Paraphyses paucae ascorum longitudine simplices.

Auf abgestorbenen, wohl auch überwinterten Blättern von *Androsace lactea* auf dem Schneeberge in Niederösterreich von mir selbst gesammelt, dann auf Blättern von *Campanula Zoysii* im Lavantthale bei Jauerburg in Oberkrain am 6. September 1865 von W. Plemel gefunden.

Der Krainer Pilz ist vollkommen identisch mit dem von mir vor mehr als 25 Jahren gesammelten. An der Richtigkeit der Substratangaben ist nicht zu zweifeln, da die Pflanzen beider Aufsammlungen wohl erhalten und in Blüthe und Frucht vorhanden sind. Substratvage Pyrenomyceten sind nach meiner Erfahrung auf alpinen Pflanzen häufiger als sonst.

Eine recht charakteristische Eigenthümlichkeit bietet die breite Gallertzone, welche die quellbare Sporenmembran hervorruft (wie bei *Massaria* u. a.). Unreife Sporen von *Pleospora* und *Leptosphaeria* zeigen häufig ähnliche Säume. Bei den vorliegenden Exemplaren ist jedoch die völlige Reife gewiss, auch ist die Erscheinung, namentlich unter den alpinen Arten von *Leptosphaeria* nicht vereinzelt.

### ***Leptosphaeria Plemeliana* Niessl n. sp.**

*Perithecia disseminata minutissima* (120  $\mu$ . circa diam.) globosa, ostiolo punctiformi, submembranacea, atra glabra nitida; asci pauci, obovati, stipite brevissime 30—40  $\mu$ . longi, 15—20 lat., 8-spori; sporae farctae, subcylindraceae, rectae, utrinque obtusae rotundatae 4-cellulares seu 3-septatae, lutescentes, demum fuscidulae 22—26 long., 4—5 lat.; Paraphyses paucae exiguae.

An Blättern der *Campanula Zoysii* mit der vorigen und häufiger als diese auftretend.

Das vorliegende Exemplar bietet den Pilz in zweierlei Entwicklungsstadien, nämlich mit noch nicht ganz ausgereiften Schläuchen und Sporen, sowie mit ganz überreifen Peritheciën und ausgestreuten keimenden Sporen. Letztere sind bräunlich. Von der etwas ähnlichen *L. Hausmanniana* Awld. (auf *Silene acaulis*) ist sie ganz bestimmt verschieden, und zwar sowohl durch die beutelförmigen Schläuche, welche gleich über der Basis am breitesten sind, als auch durch die fast cylindrischen, schmälern Sporen.

### ***Sphaerella intermixta* Niessl n. sp.**

*Perithecia gregaria minutissima* (150  $\mu$ . circa diam.), ostiolo punctiformi, membranacea, atra glabra nitida; asci numerosi, cylindraceae clavati; stipite brevi 40—45  $\mu$ . longi, 8—9 lati, 8-spori; sporae distichae, cuneatae, superne late rotundatae, inferne attenuatae, recte vel parum curvatae, medio uniseptatae hyalinae, 9—12 longae, vix 3 latae.

Mit den beiden vorigen Arten. Die angegebenen Daten unterscheiden, wie ich denke, diese *Sphaerella* hinlänglich von den nicht gar zu zahlreichen Species mit sehr engen Schläuchen.

Auf *Campanula rotundifolia* fand ich bei Brünn vor Jahren eine (als *Sphaerella Campanulae* ad inter. in meiner Sammlung be-



Niessl von Mayendorf, Gustav. 1881. "Drei neue Pyrenomyceten auf einem Pflänzchen." *Oesterreichische botanische Zeitschrift* 31(11), 345–347.

**View This Item Online:** <https://www.biodiversitylibrary.org/item/35441>

**Permalink:** <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/246881>

**Holding Institution**

University Library, University of Illinois Urbana Champaign

**Sponsored by**

University of Illinois Urbana-Champaign

**Copyright & Reuse**

Copyright Status: NOT\_IN\_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.